



NEUE HOMEPAGE ONLINE: WWW.LTK-RLP.DE

Wir freuen uns, Ihnen endlich unsere Homepage im neuen Gewand präsentieren zu können!



AUJESZKYSCHER KRAUKHEIT IM HUNSRÜCK

Wie das [Landesuntersuchungsamt \(LUA\) am 11.11.20 mitteilte](#), wurde bei einem Jagdhund die Aujeszky'sche Krankheit nachgewiesen. Das Tier wurde zuvor bei einer Jagd im Rhein-Hunsrück-Kreis eingesetzt und hatte dabei Kontakt zu Wildschweinen.

Für Hunde, einige andere Fleischfresser und für Rinder verläuft eine Infektion mit dem Virus der Aujeszky'schen Krankheit immer tödlich. Das auffälligste Symptom bei infizierten Hunden ist der intensive Juckreiz an Stirn, Lippen, Wangen, Augen und Ohren. Die Symptome treten nach einer Inkubationszeit von zwei bis neun Tagen auf. Mit fortschreitender Erkrankung können Apathie, Fieber, Schluckbeschwerden, Atemnot, Bewegungsstörungen und Lähmungserscheinungen hinzukommen. Der Tod tritt gewöhnlich ein bis drei Tage nach Einsetzen der ersten klinischen Anzeichen ein. Eine Impfung gegen die Aujeszky'sche Krankheit gibt es für Hunde nicht.

Das Hauptreservoir des Erregers der Aujeszky'schen Krankheit sind Schweine. Dank intensiver Bemühungen ist es bereits vor Jahren gelungen, die Krankheit in den Hausschweinebeständen in Deutschland zu tilgen, bei Wildschweinen tritt sie jedoch vereinzelt noch auf. Eine Übertragung auf den Menschen ist nicht bekannt.

HÖFKEN: „NOCH VIEL ZU TUN IM TIERSCHUTZ“

Das Umweltministerium hat dem Landtag seinen [aktuellen Tierschutzbericht](#) vorgelegt. Er bezieht sich auf den Zeitraum 2018/2019. Umweltministerin Ulrike Höfken hat ihn am 10.11.20 vorgestellt und darauf verwiesen, dass es trotz zahlreicher Erfolge weiterhin einer intensiven Kommunikation und Zusammenarbeit aller Beteiligten sowie Transparenz in Form einer verbindlichen Lebensmittelkennzeichnung des Tierschutzstandards bedarf. Die vorherrschenden Themen betrafen den Nutztierbereich, hier insbesondere die Ferkelkastration, Tierwohlkennzeichen, verbesserte Sauenhaltung und mehr Tierschutz bei Tiertransporten. Aufgrund von strengerer Vorgehensweise bei der Abfertigung von Tiertransporten wurden seit September 2019 aus Rheinland-Pfalz keine Tiertransporte mehr in Drittländer abgefertigt.

WEITERE FÄLLE VON VOGELGRIPPE IN NORDDEUTSCHLAND

Seit Ende Oktober hat das Nationale Referenzlabor für Aviäre Influenza / Geflügelpest des [Friedrich-Loeffler-Instituts \(FLI\)](#) neben einer Vielzahl an Wildvögeln auch vermehrt in Nutzgeflügelhaltungen in Norddeutschland Fälle von Geflügelpest bestätigt.

Das Geschehen entwickelt sich hochdynamisch, die Zahl HPAIV H5-positiv getesteter Vögel steigt täglich weiter an. Seit dem 4.11. wird HPAIV H5N8 auch in Geflügelbeständen festgestellt: In Deutschland sind bisher 10 Haltungen betroffen, darunter auch ein Putenbetrieb mit >16.000 Tieren und ein Betrieb mit über 50.000 Legehennen. Im schleswig-holsteinischen Wattenmeer wird weiterhin ein hohes Aufkommen an toten Wasservögeln beobachtet. Außerdem meldeten das Vereinigte Königreich, die Niederlande, Dänemark, Frankreich und Irland Wildvogelfälle bzw. Ausbrüche von HPAIV H5 in Nutzgeflügelbeständen.



In Schleswig-Holstein besteht Stallpflicht für Geflügel. Foto: Zaspel

QS DOKUMENTATIONSHILFEN

Die QS Qualität und Sicherheit GmbH hat die Arbeitshilfe „[Protokolle für die tierärztliche Bestandsuntersuchung Rind](#)“ und [Schwein](#) aktualisiert und bietet das Dokument seinen Systempartnern erstmals als beschreibbares Online-PDF an. Die Nutzung der Arbeitshilfe ist nicht verpflichtend, sondern als Unterstützung für die notwendige Dokumentation konzipiert.

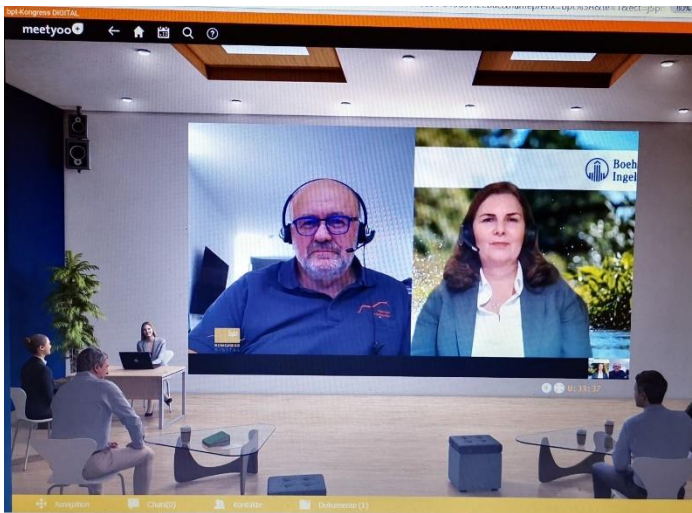
UMFRAGE: MANAGEMENTMERKMALE DEUTSCHER KLEINTIERPRAXEN

Im Rahmen seiner Dissertation bittet Tierarzt Erik Diez um Ihre Unterstützung durch Teilnahme an seiner [Umfrage „Vergleich der wichtigsten Managementmerkmale deutscher Kleintierpraxen“](#). Ziel der Studie ist es, die wichtigsten Managementparameter, Markttrends und die wichtigsten Merkmale des Managements und Marketings von deutschen Kleintierpraxen/ -kliniken zu identifizieren. Mit Ihrer Hilfe möchte er einen wichtigen Beitrag zu einer zukunftsorientierten Verbesserung bezüglich der Wirtschaftlichkeit sowie Ausbildung unseres Berufsstandes leisten.

BPT- KONGRESS DIGITAL: EIN ONLINE-HIGHLIGHT

Der Kongress 2020 des Bundesverbandes Praktizierender Tierärzte (bpt), der in diesem Jahr vom 19. bis 25. November erstmals virtuell stattfand, war ein voller Erfolg. „Mit insgesamt 3.070 Teilnehmerinnen und Teilnehmern war unser Digitalkongress nicht nur eine gelungene Premiere in der virtuellen Welt, sondern auch der erfolgreichste Kongress in der 100-jährigen bpt-Geschichte mit durchweg positiver Resonanz“, erklärt bpt-Präsident Dr. Siegfried Moder zum Abschluss der Veranstaltung.

Screenshot: Zaspel



In seinen verschiedenen Rollen als Klinikinhaber und Arbeitgeber, Praktiker für mehrere Tierarten, Kammerpräsident und stellv. Vorsitzender des bpt-Landesverbandes RLP war Dr. Schneichel in einigen berufspolitischen Diskussionsrunden aktiv beteiligt, hier bei der Eröffnungsveranstaltung neben Betina Prestel, Boehringer Ingelheim.

Neben dem klassischen Fortbildungs- und Informationsangebot für Praktiker standen in diesem Jahr mehr denn je die aktuellen berufspolitischen Herausforderungen im Mittelpunkt des umfangreichen Angebots. Coronakrise und Fachkräftemangel in der Tierarztpraxis, das aktuelle Tierseuchengeschehen und vor allem der Live Career Day mit einer Fülle von Vorträgen und Diskussionsrunden rund um den tierärztlichen Arbeitsmarkt und den Einstieg ins Berufsleben bestimmten die berufspolitischen Veranstaltungen.

Wegen des großen Interesses wurde die **Anmeldemöglichkeit bis zum 2.12. verlängert**. Bis zum 9.12. können die Vorträge noch angesehen und ATF-Stunden erlangt werden.

Online- Fortbildungen

- **LIFE-WEBINAR-REIHE** des bpt: **GOT richtig anwenden!**
Die Aufzeichnungen der gebuchten Kurse stehen ein Jahr lang zur Verfügung.
[Anmeldung beim bpt hier](#)
- **LIFE-WEBINAR Ferkelkastration mit Schwerpunkt Isoflurannarkose**
Die Aufzeichnung des bpt-Webinars steht bis August 2021 zur Verfügung.
Anmeldung beim bpt hier
- **16.12.2020, 14:00h Online-Delegiertenversammlung**

Weitere Webinare und Infos zu Programmen und Anmeldungen unter
www.ltk-rlp.de